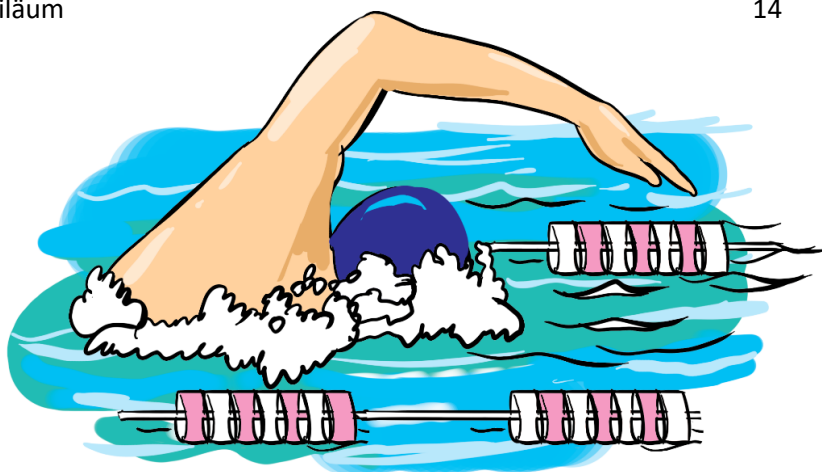


Schwimmhallen geflüster 2021

Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresrückblick	2
Widrige Trainingsbedingungen – Spitzenleistungen bei den Wettkämpfen	4
Rekorde, Rekorde, Rekorde	7
Abseits vom Beckenrand	
➤ Spreewaldwochenende	8
➤ Feriencamp Canow	10
➤ Trainerauftakt und Mitgliederversammlung	13
➤ Vereinsfest zum Jubiläum	14



UND NOCH EIN VERRÜCKTES JAHR - JAHRESRÜCKBLICK

Winter 2020/2021

Im Winter 2020/2021 hat uns Corona noch immer voll im Griff. Das Leben ist stark eingeschränkt, weder Training mit Freunden, noch Wettkämpfe mit Konkurrenten finden statt. Ein wenig halten wir uns mit Online-Training über Wasser, aber das hilft nicht wirklich gegen den Corona-Blues und Corona-Speck.

Frühjahr 2021

Mit dem **ersten Frühlingserwachen** dürfen unsere Schwimmer und Schwimmerinnen der Sportschule wieder trainieren. Schnell werden erste kleinere Wettkämpfe gegen die anderen sächsischen Landesstützpunkte durchgeführt. Es liegt viel Arbeit vor den Trainern, ihre Schützlinge wieder in Topform zu bringen. Große Wettkämpfe wie der Dresdner Frühjahrspreis oder die Bezirksmeisterschaften müssen leider noch ausfallen.

Sommer 2021

Unsere Sportschüler haben ja nun schon einige Trainingskilometer in den Armen und Beinen und brauchen sich bei den wenigen stattfindenden Wettkämpfen nicht zu verstecken.

Ein erstes Achtungszeichen konnten vor allem Jonas Langner und Selma Ritter (beide JG 2009) zum **Dresdner Jahrgangsmeisterrennen** am 28./29.05. setzen. Beide gingen 5 mal an den Start und holten sich immer eine Medaille. Fast jede Strecke wurde dabei mit einer neuen Bestzeit beendet.

Zu den **Internationalen Deutschen Freiwassermeisterschaften in Münster** vom 24. – 26.06.21 absolviert Franziska Grammlich (Jahrgang 2005) die 5 km und 2,5 km. Sie kommt immer mit einer neuen Bestzeit auf Platz 8 und Platz 4 ins Ziel.

Selma Ritter und Jonas Langner (beide Jahrgang 2009) treten bei den **Mitteldeutschen Jugendmeisterschaften in Erfurt** am 10./11.07.21 für unseren Verein an. Beide können mit vielen neuen Bestzeiten und Finalplätzen glänzen. Jonas belohnt sich mit einer Silber- und zwei Bronzemedailles.

Zur gleichen Zeit versucht Katharina Grammlich (Jahrgang 2008) in Riesa bei den **Mitteldeutschen Juniorenmeisterschaften** neue Bestzeiten zu schwimmen und Edelmetall aus dem Wasser zu fischen. Über 50 m Rücken holte sie im Finale Platz 3.

Hurra, es dürfen ALLE wieder schwimmen!

Seit **Anfang Juni** dürfen alle Wasserratten die Freibäder wieder stürmen und zwei Wochen später auch in der Schwimmballe trainieren. An Wettkämpfe ist nicht zu denken, die Schwimmhäute zwischen den Fingern sind ja vertrocknet, die Muskeln haben sich zurückgebildet und die Puste reicht gefühlt für maximal 20 m.

Leider ist offensichtlich der Wettergott/die Wettergöttin auch im Sommer in Kurzarbeit, die warmen Sommertage und entsprechende Wassertemperaturen in den Freibädern halten sich arg in Grenzen. Zum Glück sind dieses Jahr in den Sommerferien die Schwimmballen immer geöffnet. So können alle, die möchten, die Möglichkeit nutzen, in ihren Trainingsgruppen oder in Eigenregie ihre Bahnen zu ziehen und sich für das neue Trainingsjahr fit zu machen.

Herbst 2021

Mit dem Sommerferienende beginnt nun auch wieder das gewohnte Training in der alten oder neuen Trainingsgruppe, zu den alten oder neuen Trainingszeiten im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz oder in der neu eröffneten Schwimmballe Prohlis.

Nun überschlagen sich die Wettkämpfe für alle Schwimmerinnen und Schwimmer, egal ob groß oder klein, jung oder alt. Jedes Wochenende finden irgendwo Wettkämpfe statt.

Mit großen Schritten geht's in Richtung nächsten Winter und Corona schlägt immer mehr zu. Noch findet Training statt, unter 3G-Regel, Wettkämpfe unter 2G-Regel. Na mal schauen, ob die letzten Wettkämpfe im Jahr, der WTC-Pokal für die Masters und Junioren sowie das Christstollen-Schwimmfest, noch stattfinden können.



Winter 2021/2022

So, nun ist wieder Winter und Corona hat uns erneut fest im Griff. Die letzten großen Wettkämpfe, unser WTC-Pokal und auch das Christstollen-Schwimmfest, müssen aufgrund der bestehenden Regelungen doch wieder abgesagt werden. Trainieren dürfen nur noch alle Schwimmer und Schwimmerinnen unter 16 Jahren, alle anderen Mitglieder müssen anderweitig versuchen, sich halbwegs fit zu halten.

Der Ausblick ins neue Jahr ist zurzeit nicht so prickelnd. Die Schwimmballen werden ihre Türen wohl auch im Januar so schnell nicht öffnen.

WIDRIGE TRAININGSBEDINGUNGEN - SPITZENLEISTUNGEN BEI DEN WETTKÄMPFEN

Deutsche Mastersmeisterschaften 2021 in Braunschweig:

5 Starts und 5 Meistertitel

Bei gutem Spätsommerwetter wurden - Corona bedingt erst nach fast zwei Jahren - wieder die Deutschen Meisterschaften der Masters kurze Strecken vom **10. bis 12. September** im schönen Braunschweiger Freibad Raffteiche ausgerichtet.

Mehr als 500 Teilnehmer aus insgesamt 125 Vereinen trafen sich bei größtenteils gutem Wetter. Insgesamt gab es mehr als 1 800 Starts, diesmal waren jedoch keine Staffeln möglich.

Von unserer USV-Masters-Mannschaft nahmen Roland Freygang, Werner Schnabel und Jan Mehrholz mit insgesamt fünf Starts teil (im Bild v. r. n. l.).

Das optimale Gesamtergebnis für den USV mit 5 Starts und einer Ausbeute von 5 Meistertiteln kann sich durchaus sehen lassen.

Besonders hervorhebenswert dabei die Leistung von Werner Schnabel mit drei Meistertiteln (50 m, 100 m und 200 m Freistil) dabei **1 Europarekord** und **2 Deutsche Rekorde** (AK 85). Roland Freygang gewann die 100 m Schmetterling (AK 65) und Jan Mehrholz die 200 m Freistil (AK 45).

Insgesamt ein gelungener Wiedereinstieg in die Masterswettkämpfe nach gerade einmal zwölf Wochen Training.



(Foto und Bericht von den Teilnehmern selbst)

Seepferdchen-Plüschtierpokal in Dresden

Der von unserem Verein ausgerichtete **Seepferdchen-Plüschtierpokal** am 09./10. Oktober zeigt erste Trainingserfolge bei den jungen Schwimmern und Schwimmerinnen. Neben den sächsischen Vereinen kommen die Gäste aus Berlin, Hofheim und Lechfeld. Zwar ist das Starterfeld noch nicht so groß wie vor Corona, aber ein Neustart ist gemacht. Gegen die Gäste vom Hofheimer SC ist kein Kraut gewachsen, sie gewinnen mit 653 Punkten den großen Mannschaftspokal und können das große Seepferdchen mitnehmen. Sehr leistungsstark sind auch unsere treuen Gäste aus Berlin, die mit 524 Punkten Platz 2 in der großen Mannschaftswertung belegen. Und dann folgt schon unser Verein. Der USV TU Dresden kann mit vielen neuen Bestzeiten und guten Leistungen den 3. Platz mit 466 Punkten belegen.



Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 2021 in Berlin

Über 1,5 Jahre hält uns die Pandemie in ihren Fesseln. An eine gewisse Normalität ist derzeit nicht wirklich zu denken. In diesem Zusammenhang ist eine Durchführung der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Berlin ein kleiner Hoffnungsschimmer **Ende Oktober** gewesen.

So vertraten unsere beiden „Grammlichs“ erfolgreich die grün-weißen Vereinsfarben des USV TU DRESDEN in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) in Berlin.

Die jüngere von beiden, Katharina (2008), schwamm zweimal über 50 und 100 m Rücken ins Jahrgangsfinale. Diese beendet sie mit Platz 5 und 6.

Sie war nicht nur in der Rückenlage perfekt unterwegs. Hinzu kam für sie über die 100 m Brust ein neuer Vereinsrekord in der offenen Wertung.

Ihre ältere Schwester, Franziska (2005), hatte im Vorfeld mit einigen Erkrankungen zu kämpfen, die sie immer wieder zurückwarfen. Und wenn einem das Glück verlässt, kommt auch noch Pech hinzu: sie rutschte auf den berühmt berüchtigten rutschigen Treppen der SSE noch in der Woche der DJM aus. Auch dieser „Sturz“ beeinträchtigte ihre Leistungen im Ganzen sehr. So standen zwei beachtliche Leistungen über 200 und 400 m Freistil mit Platz 12 in den Ergebnisbüchern.

Herzlichen Dank euch beiden und bleibt schön fleißig.

(ein Bericht von Marian Bobe)

10-Länderkampf der Landesverbände in Berlin

Am Samstag 20.11.2021 fand in Berlin der 10-Länderkampf der Schwimmlandesverbände statt. Die Nominierung der Sportler in die Sachsenauswahl erfolgte anhand der Bestenliste der entsprechenden Jahrgänge in Sachsen und wurde vom Sächsischen Schwimmverband vorgenommen. Von unserem Verein wurden Lea Eisert (2012) und Jonas Langner (2009) in die Sachsenauswahl berufen. Lea startete über 50 m Rücken und konnte ihre gemeldete Zeit nochmal deutlich verbessern. Mit 0:44,48 min belegte sie von 17 Startern den 9. Platz. Jonas startete über 100 m Brust und konnte mit 1:19,44 min einen starken 6. Platz erreichen. Insgesamt erreichten die Starter aus Sachsen den 3. Platz hinter dem Schwimmverband NRW und dem Berliner Schwimmverband.



(Foto und Bericht von Ulrike Zocher)

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Essen 26. - 28.11.2021

Trotz aller widrigen Corona-Umstände starteten 6 USV-Schwimmer/Innen morgens am 26. 11. 6 Uhr in Dresden zur Fahrt nach Essen. Sowohl die Hin- als auch die Rückfahrt im Kleinbus verlief problemlos. Für die Organisation und den Ablauf der Meisterschaften muss dem Essener Veranstalterteam ein großes Lob ausgesprochen werden.

Wenn man die Ergebnistabelle der USV-Schwimmer betrachtet, kann man auf den ersten Blick zunächst durchaus zufrieden sein: 3 Meistertitel, 4 Silber- sowie 2 Bronzemedailles!

Aber gerade die erfahrenen Schwimmer (Werner Schnabel, Jost Halfmann, Jan Mehrholz) „leisteten“ sich einige Disqualifikationen.

Die Ergebnisse müssen aber differenziert betrachtet werden, da die älteren Jahrgänge doch relativ schwach besetzt waren und Medaillen auch im Alleingang gewonnen wurden.

Werner Schnabel schwamm aber dafür einen Deutschen Mastersrekord (DRM) auf der 50 m-Freistilstrecke.

Besonders herausragend waren die Leistungen von Nora Flehmig, die bei 6 Starts immer schnell „unterwegs“ war und verdienstermaßen 3 Meisterschaftsmedaillen gewann. Ebenso erfolgreich war Jan Mehrholz, der dreimal auf Platz 2 schwamm und so mit 3 Silbermedaillen geehrt wurde.

Robin Goldberg konnte sich mit schnellen Zeiten in seiner Altersklasse stets im Vorderfeld platzieren.

Besonders schwer hatte es Karl Kühmstedt, sich in den großen Starterfeldern zu behaupten. So gingen über 50m Freistil 59 Schwimmer an den Start!



(Foto und Bericht von den Teilnehmern selbst)

Dies ist nur ein Auszug von Berichten zu Wettkämpfen aus dem aktuellen Trainingsjahr.

REKORDE, REKORDE, REKORDE

Corona kann offensichtlich den Bestzeiten nichts anhaben. Trotz nicht allzu optimaler Trainingsbedingungen und größeren Zwangspausen purzelten in diesem Jahr Europarekord und Deutsche Rekorde (Altersklassen der Masters) sowie Vereinsrekorde (offene Klasse).

Werner Schnabel stellte zur Deutschen Meisterschaft der Masters in Braunschweig einen neuen Europarekord über 100 m Freistil in der AK 85 auf, er schwamm die Strecke in 1:25,38 min. Über 200 m Freistil schwamm Werner 3:12,41 min neuen Deutschen Rekord in der AK 85.

Nora Flehmig (JG 1998) hat bei den Bezirksmeisterschaften Kurzbahn in Görlitz mit 1:08,04 min über 100 m Lagen in der offenen Klasse einen Vereinsrekord aufgestellt und bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften gleich noch einmal auf 1:07,99 min verbessert. Über die doppelte Distanz verbesserte Nora ihren eigenen Vereinsrekord aus 2019 von 2:32,49 min auf 2:30,39 min.

Katharina Grammlich (JG 2008) ist zur Deutschen Jahrgangsmesterschaft in Berlin über 100 m Brust in 1:18,78 min einen neuen Vereinsrekord in der offenen Klasse geschwommen. Sie verbesserte den alten Rekord von Johanna Behrend aus dem Jahr 2015 um 0,5 Sekunden. Zuvor verbesserte sie in Dresden den Vereinsrekord (offene Klasse) über 200 m Brust von 2:58,58 min (Nora Flehmig, 2020) auf 2:51,51 min.

Beim Adventsschwimmfest, dem Ersatz für das Christstollenschwimmfest, verbesserte Katharina diesmal über 50 m Brust den Vereinsrekord von Johanna Behrend aus dem Jahr 2019 von 36,53 Sekunden auf 35,94 Sekunden.

Franziska Grammlich verbesserte gleich auf 3 Strecken ihre eigenen Rekorde aus 2019. Über 200 m Freistil liegt der Vereinsrekord jetzt bei 2:07,23 min (alt: 2:10,28 min), über 400 m Freistil bei 4:32,24 min (alt: 4:36,06 min) und über 800 m Freistil bei 9:31,63 min (alt: 9:37,39 min).

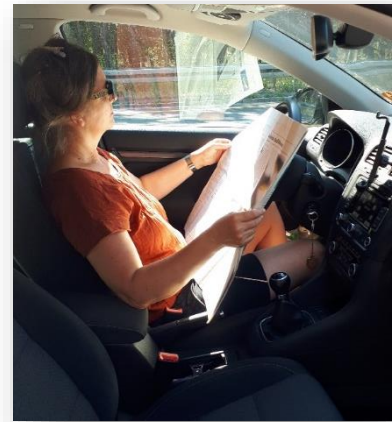
Herzlichen Glückwunsch!

WAS WAR ABSEITS VOM BECKENRAND LOS?

Trainerwochenende im Spreewald

Bereits zur Tradition geworden ist unser Trainer-Wochenende auf dem Ferienhaus Plohn im Spreewald, diesmal vom 18. – 20.06., mit viel Spaß und sportlicher Bewegung.

Die Reise ging gut los, es war warm, die Arbeitswoche zu Ende und wir waren auf der Autobahn nicht allein. Blöd, wenn man den Verkehrsfunk nicht hört und an der Baustelle offensichtlich einfach die falsche Spur nimmt – Vollsperrung und beidseitig Leitplanken, für 2 Stunden bewegte sich hier kein Rad mehr. Und nett wie wir sind, haben wir natürlich die anderen Teilnehmer informiert, die dann liebenswerterweise winkend auf der anderen Spur an uns vorbeifuhren. Der nun schon obligatorische Stopp an DER Eisdiele in Lübben fiel somit für uns aus.



Nach Zeltaufbau, einem gemütlichen Grillabend und sofortiger Fettverbrennung durch Volleyball und Tischtennis spielen, ging's mit großen Schritten auf den neuen Tag und unsere Paddeltour zu.

Für den Samstag war ab Nachmittag ein ordentlicher Regenguss „angemeldet“. Aber wir sind ja Wassersportler, da ist es uns egal, aus welcher Richtung das Wasser kommt. Die Hinfahrt zum Pettkamsberg und die dortige Pause fand bei schönstem Sonnenschein statt, an der Raststelle konnte auch wieder gebadet werden. Nicht allzu häufig, aber manchmal

eben doch, hatte die Wettervorhersage recht be-

halten. Auf dem Rückweg, so knapp 3 km vorm Ziel, wurden alle Himmelsschleusen geöffnet und es schüttete, als gäb's kein Morgen. Wir suchten zwar eilig etwas Schutz unter den Bäumen, aber das war vergebliche Mühe. Nass bis auf die Schlüßler, paddelten wir bei schönstem Regen die letzten Kilometer bis zum Ausstieg. Dort angekommen, wie konnte es anders sein, hörte es natürlich auf mit regnen, erstmal.

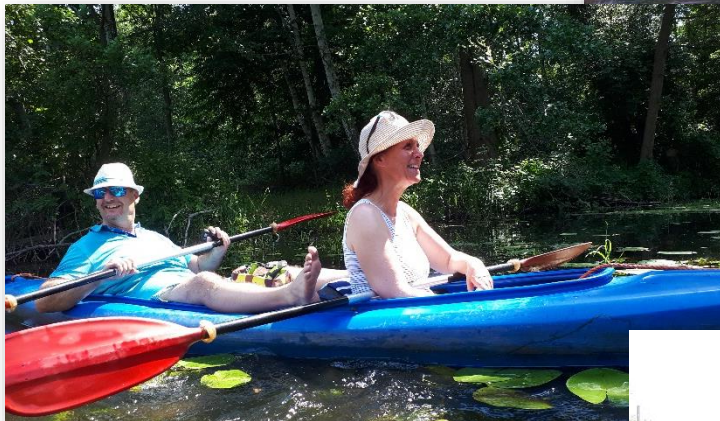
Nachdem wir uns alle und die Boote wieder trockengelegt hatten, gab's selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Bis zum Grillabend wurde die Zeit mit Sport, Spiel und Plaudern überbrückt. Der Hunger war nun im Anmarsch, der Grill schon vorbereitet, da wurde der Himmel schwarz, es fing wieder an zu schütten und diesmal kamen noch Donner und Blitz dazu. Umso schöner waren die Regenbögen hinterher und wir konnten unseren Grillabend mit Verspätung beginnen.

Der Sonntag ist dann auch schon Routine. Erst gemütlich frühstücken, dann Zelt abbauen und die Partyscheune wieder ausräumen und meist gehen (fast) alle nochmal baden. Ebenso Pflicht ist als Abschluss der Besuch in DER Eisdiele in Lübben, bevor alle wieder nach Hause fahren und einen der Alltag wieder einholt.

Das nächste Spreewald-Wochenende ist bereits gebucht, es wird **vom 17. – 19.06.2022** stattfinden.



Eine Libelle nutzt den Hut zur Mitfahrgelegenheit



Ferienfreizeit in Canow am See vom 22. August - 02. September 2021

Am 22. August starteten 32 Kinder und Jugendliche, fast alle sind Mitglieder der Abteilung Schwimmen, in die Ferienfreizeit.

Unser Feriencamp in Canow, bestehend aus 7 Wohnwagen, einem Großzelt, einem Küchenwagen und einem von uns mitgebrachten großen Pavillon, liegt direkt am kleinen Pälitzsee.

Bei der Ankunft war nach einer über 4-stündigen Busfahrt, bevor alle ihre Sachen fertig auspackten und sich in den Wohnwagen mehr oder weniger ordentlich einrichteten, erst einmal baden angesagt.

Höhepunkte unserer Ferienfreizeit waren eine Fahrt nach Warnemünde, wo wir eine sehr stürmische und für diese Jahreszeit kalte Ostsee erlebten. Einige Mutige ließen es sich es nicht nehmen, in die Wellen zu springen, während alle anderen lieber warm angezogen am Strand blieben. Eine bei diesem Wetter geplante Hafenrundfahrt konnten wir leider aufgrund der seit wenigen Tagen geltenden 3G-Regel nicht durchführen. Am Nachmittag konnten sich alle noch am Grill aufwärmen, bevor wir bei einsetzenden Regen die Rückfahrt antraten.

An zwei Tagen konnten wir uns Hausboote ausleihen und viele Stunden auf den Seen verbringen. Das Baden sowie Springen vom Dach des Bootes machte sehr viel Spaß. Auch erste Erfahrungen als Steuermann eines Hausbootes konnte so von Einigen erworben werden.

Paddeln mit den vorhandenen Kanus, Sport, Spiel und Mannschaftswettbewerbe standen des Weiteren auf dem Programm und viele waren beim Basteln u.a. von Perlentieren kreativ tätig. Leider war in den letzten Tagen das Wetter nicht mehr sommerlich und die Wassertemperatur ging auf 16°C zurück.

Ein großer Dank an unsere zwei Küchenfeen Clara und Hannah, welche jeden Tag leckeres Essen für alle (z. B. 150 Pfannkuchen) zauberten.

Viele positive Rückmeldungen und die Erklärungen, im nächsten Jahr wieder mitfahren zu wollen, lässt uns **das nächste Feriencamp**, welches **vom 14. bis 25. August.2022** stattfinden wird, planen. Das Angebot ist vorrangig für 10-16jährige Kinder und Jugendliche. Es werden 30 Plätze zur Verfügung stehen. Weitere Informationen findet ihr auf dem Anmeldeformular auf unserer Homepage oder [hier](#).

(Fotos und Bericht von Wolfgang Sturm und Ulrike Wolf)







Trainerauftakttreffen zur neuen Saison

Während der Sommerferien wird bekanntlich bereits die neue Trainingssaison von unseren beiden Ullis (Ulrike Zocher und Ulrike Wolf) sowie einigen Mitgliedern der Abteilungsleitung vorbereitet. Die, hoffentlich nach unseren Wünschen, von der Bäder GmbH zugeteilten Bahnen für unseren Verein müssen nun auf die verschiedenen Trainingsgruppen aufgeteilt werden. Und natürlich braucht jede Trainingsgruppe ihre Trainer und seine Co-Trainer dazu. Um noch letzte Absprachen mit den Trainern und Helfern zu treffen, findet immer am letzten Sonntag der Sommerferien das Trainerauftakttreffen statt. Und wie es sich für ein zünftiges Vereinsleben gehört, wird nach getaner Arbeit noch gegrillt und geplaudert.



Mitgliederversammlung, zum ersten Mal online

2020 musste unsere Mitgliederversammlung aus gegebenem Anlass leider ausfallen. Zur Mitgliederversammlung werden nicht nur die Berichte der Abteilungsleitung und des Finanzwarts vorgetragen, sondern auch die Entlastung für das vorherige Jahr – hoffentlich – von den Mitgliedern erteilt. Somit mussten nun schon 2 Jahre (für 2019 und 2020) die Berichte erstellt und Entlastungen erteilt werden. Noch einmal konnten wir also die Mitgliederversammlung nicht auf's nächste Jahr verschieben.

Viele unserer Mitglieder sind ja nun schon erprobt in der Durchführung bzw. Teilnahme an Online-Meetings, also haben wir das Experiment gewagt und diese Versammlung am 29. November 2021 online abgehalten. Obwohl lange vorher angekündigt und nicht vorhandenem Anfahrtsweg weniger zeitaufwändig, haben leider nur gut 30 Mitglieder teilgenommen. Das ist bei ca. 900 Mitgliedern und nach Abzug aller Kinder nicht wirklich der Brüller. Vielleicht finden sich 2022 zur nächsten Mitgliederversammlung, hoffentlich in Präsenz, ein paar mehr Teilnehmer.

Der Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.

Vereinsfest zum 70-jährigen Jubiläum unserer Abteilung

Ganz schön alt, aber keine Falten und sehr beweglich – unsere Abteilung Schwimmen im Großverein USV TU Dresden e.V..

Im Vorfeld der Jubiläumsfeier war einiges zu organisieren. Mit dabei war immer die Ungewissheit, ob wir das Fest durchführen können und mit wieviel Gästen. Es wurden Plakate von unseren ausgerichteten Wettkämpfen erstellt, die Höhepunkte der letzten 70 Jahre unserer Vereinsgeschichte auf zig Folien niedergeschrieben und ein Unterhaltungsprogramm organisiert. Damit nicht nur der Regen zu hören war, hatte uns Mirko, der auch bei unseren Wettkämpfen für gute Stimmung sorgt, mit seiner Musik unterstützt. Wir haben das Kurzfilmkino „Funkelfix“ sowie Kelvin Kalvus mit seiner atemberaubenden Kugel-Jonglage und Feuershow für unser Fest gewinnen können. Für das leibliche Wohl sorgte ein Crêpes-Stand und der Zschonergrundbad-Verein mit Kaffee, Kuchen, Suppen, Steaks und Bratwürsten. Auch verdursten musste keiner.

Am Freitag vor dem Fest musste nun alles aufgebaut werden. Biertischgarnituren wurden im Gelände verteilt, große Pavillons aufgestellt, die Spiel- und Sportgeräte (von der Sportjugend gestellt) verteilt, die Folien mit der Chronik aufgehängt und das ganze Gelände mit Luftballons geschmückt.

Nun war der Tag gekommen und die große Feier konnte im Zschonergrundbad starten. Und da wir ja die Abteilung Schwimmen sind, durfte das Wasser nicht fehlen. Aufgrund fehlender Badetemperaturen kam das Wasser von oben, also ganz typisches Cossebaude-Wetter. Trotz dem nicht gerade einladenden Wetter kamen allerhand Gäste und es wurde ein schönes Fest.







Das soll's dann erstmal für diesen Jahresrückblick gewesen sein. Über Anregungen, Zuarbeiten und konstruktive Kritiken würden wir uns sehr freuen, zu richten bitte an:

oeffentlichkeitsarbeit@schwimmen-dresden.de.

Das nächste „Schwimmballengeflüster“ ist für Frühjahr 2022 geplant.

Die Abteilungsleitung wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.